



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn es draußen kalt wird, ist Weihnachten auch nicht mehr weit. Statt vieler (und meist überflüssiger) Geschenke bieten wir kostenlos News zu klimafreundlichen und sozialverträglichen Initiativen und Projekten sowie allerhand Tipps für eine verantwortungsbewusste Lebensart.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine anregende Lektüre, besinnliche Advents- und Weihnachtstage und einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr.

Ihr Chris Baudy

- **HARBURG NEWS: Aktuelles vor Ort**
Dritte UNESCO-Auszeichnung
HARBURG21 stellt sich der Politik vor
Bildungs-Kooperation mit Arbeit & Leben
TUHH richtet Nachhaltigkeitsstelle ein
Hanse-Umweltpreis ging nach Harburg
Harburger Integrations- und Ehrenamtspreis
Projekt des Monats
Junge Neugraben-FairÄnderer
- **HAMBURG NEWS: Regionales**
Über 120 Kitas für KITA21 angemeldet
BNE in Bildungsrichtlinien verankert
- **SCHON NOTIERT?: Veranstaltungen**
in Harburg und Umgebung
in der Region
- **TIPPS : für ...**
Aktive, Bildungstätige und -hungrige,
CineastInnen, Leseratten, Web-SurferInnen

H A R B U R G N E W S

Dritte UNESCO-Auszeichnung für HARBURG21

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird im Bezirk Harburg groß geschrieben. Denn nicht nur ein Viertel aller örtlichen Schulen sind Umwelt- und/oder Klimaschulen. Auch das Harburger Klimaportal leistet einen wichtigen Beitrag im Bereich „Informelles Lernen“. Im Oktober hat die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) den Webauftritt von HARBURG21 zum dritten Mal als „Offizielles Projekt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ ausgezeichnet. Zur Begründung und den Hintergrund-Informationen gelangen Sie über folgenden Link:

>> <http://www.harburg21.de/aktuelles/detailansicht/article/dritte-unesco-auszeichnung-fuer-harburger-klimaportal/>

HARBURG21 stellt sich der Politik vor

Am 16.10.12 hatte HARBURG21 die Gelegenheit, seine kontinuierlich wachsende Bildungs-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit dem Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Soziales im Harburger Rathaus zu präsentieren. Rolf de Vries, Vorsitzender des Fördervereins HARBURG21 e.V. und die freien Online-Redakteure Gisela und Chris Baudy skizzierten die verschiedenen Aufgaben und Erfolge und stellten sich den Fragen der Abgeordneten. Lesen Sie den Bericht hier: >> <http://www.harburg21.de/aktuelles/detailansicht/article/harburg21-im-umweltausschuss/>

Bildungs-Kooperation mit Arbeit & Leben Hamburg

Am 13. November lud HARBURG21 die Teilnehmer/innen und ihren Kursleiter Klaus Koerth im Rahmen eines Bildungsurlaub-Seminars von Arbeit & Leben Hamburg zur Diskussion über die Zukunft der hiesigen Stadtentwicklung ein. Nach einem kurzen, interaktiven Vortrag von Dr. Chris Baudy entspann sich zwischen dem Projekt-Team (Hanns Wardenphul, Gisela & Chris Baudy) und den Besucher/innen ein lebhafter Austausch über die Facetten nachhaltiger Stadtentwicklung. Mehr lesen Sie hier: >> <http://www.harburg21.de/aktuelles/detailansicht/article/diskussion-zur-urbanen-zukunft-harburgs/>

TUHH richtet Nachhaltigkeitsstelle ein

Die Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH) will sichtbar nachhaltiger werden und hat eigens eine neue Stelle dafür eingerichtet. Seit November ist Christine Stecker die erste Nachhaltigkeitsbeauftragte der TUHH. Die erfahrene Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Beraterin im Nachhaltigkeitsbereich will Bewusstsein und Sensibilität für das komplexe Thema der Nachhaltigkeit an und in der Hochschule schaffen und ist überzeugt, dass jede Universität beziehungsweise Hochschule eine/n Nachhaltigkeitsreferentin/en haben sollte. „Gleichzeitig will die TUHH aber kein Insel-Dasein führen, sondern sich mit örtlichen Nachhaltigkeits-Akteur/innen vernetzen,“ erklärte die Nachhaltigkeitsbeauftragte bei ihrer Kontaktaufnahme mit HARBURG21. Weiteres können Sie der Pressemitteilung der TUHH entnehmen: >> http://intranet.tuhh.de/aktuell/pressemitteilung_einzeln.php3?id=8535

Hanse-Umweltpreis 2012 ging nach Harburg

Unser herzlicher Glückwunsch geht an das Harburger Alexander-von-Humboldt-Gymnasium. Diese ausgewiesene Umwelt- und Klimaschule erhielt am 14. November den zweiten Preis des diesjährigen Hanse-Umweltpreises für ihr langjähriges Projekt „Lebendige Engelbek - Lernen im Fluss“. Dieser Preis wird jährlich vom Naturschutzbund (NABU) und dem Hamburger Reiseausstatter Globetrotter ausgeschrieben und prämiert vorbildliches Engagement in Sachen Umwelt- und Klimaschutz. Mehr zu dem preisgekrönten Schulprojekt und den anderen Gewinnern finden Sie hier:

>> <http://4-seasons.de/magazinartikel/hanse-umweltpreis-2012>

Harburger Integrations- und Ehrenamtspreis

Mit der Ausschreibung des Harburger Integrations- und Ehrenamtspreises will der Bezirk Projekte, die zur Förderung des interkulturellen Austausches und zur Toleranz in Harburg beitragen und vorbildliches ehrenamtliches Engagement fördern. Am 23. November fand dann die Preisverleihung im Harburger Rathaus statt. Die glücklichen Gewinner/innen der beiden Preise siehe >> <http://www.harburg-aktuell.de/news/vermischtes/4646-ehrenamtspreis-harburg-teller-und-integrationspreis-vergeben.html>. Wir gratulieren allen Preisgewinner/innen ganz herzlich und freuen uns auch für den Umsonstladen, der sich den dritten Preis mit dem Weißen Ring teilt und seit Bestehen der Umsonstladen-Harburg-Initiative ein aktiver HARBURG21-Netzwerkpartner ist.

>> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/umsonstladen-harburg/>

Projekt des Monats

Mit direktem Link von der Startseite auf den jeweiligen Projekteintrag stellt HARBURG21 seit November 2012 seinen Web-Besucher/innen jeden Monat eine Harburger Initiative vor, die durch ihre Aktivitäten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im Bezirk leisten.

Das **Projekt des Monats November** war die mit vielen freiwilligen Helfer/innen betriebene **Umsonstladen-Initiative Harburg**, die seit 2008 ihre eigene Erfolgsgeschichte schreibt und sich jüngst räumlich erweitert hat. Lesen Sie selbst:

>> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/umsonstladen-harburg/#c135>

Das Projekt des Monats **Dezember** 2012 ist das seit Juni 2011 bestehende **Freiwilligennetzwerk Harburg**. Als Vermittlungsstelle für ehrenamtliches Engagement nimmt es die erfolgreiche Arbeit des von 2003 bis 2009 wirkenden Freiwilligen Forums Harburg wieder auf. Im ausführlichen Projekteintrag finden Sie Ziele und Termine der Initiative:

>> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/freiwilligennetzwerk-harburg/#c787>

Junge Neugraben-FairÄnderer

Am 24. November gab es in der Neugrabener Fußgängerzone eine ganz besondere Aktion: In Rentier- und Engelnkostümen bereiteten 16 Jugendliche die örtlichen Verbraucher/innen auf einen ökofairen Advent vor: Sie verteilten Informationsflyer und verkauften Schokoladiges zum FairNaschen. Mehr zu Fairtrade in Harburg und Neugraben lesen Sie in hier:

>> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/weltladen-harburg/>

>> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/neugraben-fairaendern/>

H A M B U R G N E W S

Über 120 Kitas für KITA21 angemeldet

Das Bildungsprojekt KITA21 der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung Hamburg ging dieses Jahr in die vierte Runde und verzeichnet eine Rekordzahl von 122 Anmeldungen für das Auszeichnungsverfahren 2013. Mit dabei sind 17 Einrichtungen aus Harburg, Neuwiedenthal, Neugraben, Seevetal, Rosengarten, Seppensen, Buchholz, Jesteburg und Hanstedt. Hintergründe und mehr erfahren interessierte Pädagog/innen und auch Eltern unter

>> http://www.kita21.de/kita21_vorstellung.html

BNE in Bildungsempfehlungen verankert

BNE steht für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Sie will Jung und Alt, also jede/n von uns dazu befähigen, sich aktiv an der heutigen und zukünftigen umwelt- und sozial gerechten Gestaltung unserer Welt zu beteiligen. Und je früher die Vermittlung entsprechender Werte und Kompetenzen geschieht, desto größer sind die Chancen für einen nachhaltigen (Werte-) Wandel in unserer Gesellschaft in Richtung weltweiter Chancengleichheit und weitsichtiger Nutzung der natürlichen Ressourcen. Dieser Einsicht folgend und nicht zuletzt auch durch die Beteiligung der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung Hamburg erhält BNE in der zweiten überarbeiteten Auflage der „Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen“ (S. 20-21) einen festen Platz. Die Neuauflage kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

>> <http://www.hamburg.de/contentblob/118066/data/bildungsempfehlungen.pdf>

200 Einbahnstraßen für Radler/innen freigegeben

Seit den 1997 gibt es die Möglichkeit, gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) Einbahnstraßen mit Tempo 30 für den Radgegenverkehr durch das örtliche Polizeikommissariat (PK) freizugeben. Die langjährige ADFC-Kampagne ADFC blieb nicht erfolglos: In Hamburg sind bis dato J. 200 Einbahnstraßen von Radler/innen in beiden Richtungen befahrbar. Spitzenreiter dabei ist derzeit Wilhelmsburg: Hier sind alle Einbahnstraßen freigegeben. Ungeteilte Freude gibt es beim ADFC jedoch nicht, denn es verbleiben noch genauso viele Einbahnstraßen, die den Radgegenverkehr bislang nicht zulassen. Mehr Infos mit Liste der in Hamburg freigegebenen Einbahnstraßen in der RadCity-Ausgabe 6/2012

>> <http://www.hamburg.adfc.de/home/detailansicht/news/radcity-62012/>

Sämtliche Aktuell-Nachrichten finden Sie hier: <http://www.harburg21.de/aktuelles/>

SCHON NOTIERT?

.....TERMIN-Auswahl in HARBURG & UMGEBUNG

Internationaler Tag der Menschenrechte: Lesung in der Kulturwerkstatt

10.12.12, 20 Uhr Kulturwerkstatt Harburg, 21079 Hamburg - Texte von Erich Kästner, Kurt Tucholsky und Musik. Veranstalter ist die Ortsgruppe Hamburg von Amnesty International <http://www.unesco.de/menschenrechte.html>

Lebendiger Adventskalender in Neugraben: FAIRKAUF SEZ

11.12.12, 17:30 Uhr im Süderelbe Einkaufszentrum (gegenüber der Apotheke), Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg, <http://www.neugraben-fairaendern.de/>

Weihnachtsmärchen: in Heimfeld

14.12.12, 16 Uhr, Umsonstladen "geben & nehmen", Nobleestraße 13a, 21075 Hamburg, <http://www.umsonstladen-harburg.de/>

Advent auf der Bunthäuser Spitze: Basteln, Stockbrot, Kutschfahrt und Lichterwanderung mit Weihnachtsliedern

16.12.12, 10:30 - 17:30 Uhr, Elbe-Tideauenzentrum an der Bunthäuser Spitze, Moorwerder Hauptdeich 33, 21109 Hamburg, <http://www.naturschutzverband-goep.de/ns/index.htm>

Tagung: AG Verkehr21: Jahresrückblick

17.12.12, 17:30-19:30 Uhr, Gesundheitsamt Harburg, Am Irrgarten 3-9, Raum 133, 21073 Hamburg

TV-TIPP: Schmutzige Schokolade II, Doku von Miki Mistrati

17.12.12, 22:45 - 23:30 Uhr, ARD, <http://programm.ard.de/?sendung=281069173323026&first=1>

Gesundheitswandern im Eißendorfer Forst und in der Haake, mäßiges Tempo, Kraft- und Entspannungsübungen.

18.12.12, Treffen um 9:45 Uhr am Vereinshaus der Turnerschaft Harburg, Vahrenwinkelweg 39, 21075 Hamburg, Leitung und Anmeldung bei Helga Weise (Tel. 790 87 61), <http://www.wanderfreunde-hamburg.de/index.php>

.....REGIONALE TERMIN-AUSWAHL

Wohin steuert Ankara? Vortrag und Diskussion zur türkischen Politik

14.12.12, 18:30 Uhr, Finanzbehörde, Leo-Lippmann-Saal, Gänsemarkt 36, Hamburg, Eintritt frei, <http://www.hamburg.de/politische-bildung>

Alternativer Standrundgang: Hamburger Nebenschauplätze

16.12.12, 15 Uhr, Hinz & Kunzt zeigt Hamburger Orte, die in keinem Reiseführer stehen. Kosten 5 / 10 EUR. Anmeldung beim Veranstalter unter info@hinzundkunzt.de oder Tel. 32 10 83 11, <http://www.hinzundkunzt.de/hamburger-nebenschauplatze/>

Unsere ständig aktualisierte Terminübersicht finden Sie hier: <http://www.harburg21.de/terminkalender/>

T I P P S

AKTIV WERDEN & NACHHALTIG HANDELN

Energie sparen

Mittlerweile weiß jede/r: Energie sparen lohnt sich immer – für den Geldbeutel und für das Klima. Neben der Vermeidung von stand-by und Heizen bei offenem Fenster gibt es noch sehr viel mehr Möglichkeiten zu energie-effizientem und klimagerechtem Wohnen, die der Harburger Energie-Berater Michael Hell von der Verbraucherzentrale Hamburg gerne erklärt. Harburger/innen sollten sich dieses Angebot nicht entgehen lassen und einen Termin vereinbaren. Details finden Sie hier: >> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/energie/energiesparberatung-der-verbraucherzentrale-in-harburg/>

Petition gegen Agrosprit stützen & Regenwald schützen

Wer bisher die Protestaktion „Agrosprit sofort stoppen“ von „Rettet den Regenwald“ gegen den Anbau von Biokraftstoffen noch nicht online unterschreiben hat, kann und sollte dies schleunigst nachholen. Denn die Produktion sogenannter Bio- bzw. Agrarkraftstoffe basiert auf essbaren Nutzpflanzen, deren derzeitiger Anbau im großen Stil Land entsprechend Natur bzw. Regenwald verbraucht, Biodiversität und die Ernährungssicherheit (besonders in armen Ländern) durch steigende Nahrungsmittelpreise gefährdet, ganz zu schweigen von der CO₂-Bilanz, die tatsächlich noch schlechter ist als bei fossilen Kraftstoffen. Die EU-Richtlinie zur Beimischung von Biokraftstoffen (10 % bis 2020) fördert Wirtschaft gegen Umwelt und soziale Belange. Darum sollten Sie handeln!

>> <https://www.regenwald.org/aktion/892/agrosprit-sofort-stoppen>

Spielzeugsammlung unterstützen

Auch dieses Jahr sammeln die Stadtreinigung Hamburg und die Toys Company bis 29. Dezember auf acht Recyclinghöfen sowie in beiden STILBRUCH-Filialen in der Ruhrstraße 51 (Bahrenfeld) und in der Helbingstraße 63 (Wandsbek) jeweils von 10 und 18 Uhr brauchbares Kinder-Spielzeug. Es wird von langzeitarbeitslosen Freiwilligen für bedürftige Kinder aus Hamburg aufgearbeitet. **Harburger/innen** können nicht gebrauchte Spielsachen auf dem Recyclinghof Neuländer Kamp 6, (Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr) abgeben. Für Neugrabener/innen bietet sich der Recyclinghof Am Aschenland 11 an. Er ist geöffnet montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr und sonnabends von 8 bis 14 Uhr. Weitere Infos gibt es hier:

>> <http://www.srh.de/srh/opencms/ueberuns/presse/archiv/index.html?id=561>

Weihnachten öko-fair gestalten

Damit auch zur Weihnachtszeit aktiver Ressourcen-, Umwelt- und Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit nicht aus dem Blickfeld der Kleinen und Großen geraten, präsentiert die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung zur Vorbereitung auf Weihnachten 22 Tipps für eine ökologisch-faire Weihnachtszeit für und mit Kindern. Eltern und Kindertage-Einrichtungen finden online unter kita21.de nachhaltige Bastel- und Aktionsideen für die Vorweihnachtszeit, Literaturempfehlungen und Tipps für einen nachhaltigen Heiligen Abend. Auf der Facebook-Seite der Bildungsinitiative „KITA21- Die Zukunftsgestalter“ stellt die S.O.F. darüber hinaus tagesaktuell zahlreiche weitere Anregungen ein. Facebook-Nutzer/innen sind herzlich eingeladen, ihre Ideen für unvergesslich-nachhaltige Weihnachten ebenfalls beizutragen! Mehr unter

>> http://www.kita21.de/nachhaltige_weihnachten.html und >> <http://www.facebook.com/KITA21.DieZukunftsgestalter>

Wissenschafts-Sponsor werden

Mit nur 5 Euro könn(t)en Sie das Klima retten, indem Sie eine Studie über Biogas aus Pferdemit (kein Witz!) fördern. Saskia Oldenburg, Diplom-Ingenieurin für Energie- und Umwelttechnik und derzeit Doktorandin an der TUHH, möchte über sogenanntes „Crowdfunding“ (etwa: Finanzierung durch viele Einzelpersonen) Forschungsgelder für den Aufbau einer energetischen Verwertungsanlage für Pferdemit sammeln: 10.000 EUR bis 20. Februar 2013. Weitere Infos können Sie hier nachlesen:

>> http://intranet.tuhh.de/aktuell/pressemitteilung_einzeln.php?id=8566

Pfandflaschen spenden

Eine andere und unkomplizierte Art, Umwelt- bzw. Ressourcenschutz und Soziales durch Spenden zu verbinden, bietet der gemeinnützige Verein „Pfand Collection e.V.“, den Anfang 2010 Studierende der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) gründeten. Sie möchten bürgerschaftliches und auch studentisches Engagement fördern und in Hamburg mit dem Pfanderlös soziale Einrichtungen in den Bereichen Behindertenarbeit, Bildung und Obdach- und Wohnungslosigkeit unterstützen, die auf Spenden angewiesen sind und eine bessere Außendarstellung benötigen. Die blauen Tonnen (für Plastik-Pfand-Flaschen) auf dem Gelände der HAW am Berliner Tor und der Finkenau erbrachten bisher durchaus beachtliche Beträge: Seither konnten drei Einrichtungen mit Spenden zwischen 800 und 1.500 EUR unterstützt werden. Pro Semester wird jeweils eine Einrichtung unterstützt. Aktuell wird für den Verein Zweikampferverhalten (für mehr Respekt, Toleranz und Fairness) gesammelt. Mitgründer und erster Vorsitzender Tönies

Bündert hat jetzt auch in Neugraben eine Pfandbox aufstellen lassen: auf dem Gelände der Michaelis-Gemeinde in der Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg. Mehr Infos ergeben sich unter >> <http://www.pfandcollection.de/Index.htm>

Weitere Aktionsmöglichkeiten haben wir weiter unten in der Rubrik "Wettbewerbe" zusammengestellt.

BILDUNG

Krimi zum Mitmachen: Tatort Tropenwald

Tatort Tropenwald ist ein Mitmachkrimi für Schüler/innen ab Klasse 7. In Kleingruppen schlüpfen sie in die Rolle von Ermittlern und entdecken spielerisch und Schritt für Schritt die Erfordernisse für Tropenwaldschutz und Erhalt der Artenvielfalt. Die Autorinnen Birthe Gesebeck und Maïke Lambrecht haben dieses von der Tropenwaldstiftung OroVerde herausgegebene Spiel für die Fächer Biologie, Geographie, Politik, Soziales und Wirtschaft konzipiert. Lehrkräfte können es in einer Doppelstunde mit ein bis vier Unterrichtsstunden Vor- und Nachbereitung einsetzen. Die entsprechenden Materialien können Lehrer/innen gegen eine Kostenpauschale von 8 EUR (für die Herstellung) bei OroVerde bestellen unter >> <http://www.oroverde.de/material-bestellen/unterrichts-material.html>

Virtuelle Vorlesungsreihe: World in Transition

Seit Oktober 2012 können Studierende und Interessierte das Hauptgutachten 2011 "Welt im Wandel - Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation" des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) in 11 Lerneinheiten von je 60 Minuten Vorlesung plus 30 Minuten Interview kennenlernen – allerdings nur in englischer Sprache: "World in Transition". Dieses Lehrangebot kann hier kostenlos abgerufen werden: >> <http://www.va-bne.de/>

FILME/VIDEO-CLIPS etc.

Video-Clips: Cradle to cradle

Abfallvermeidung spielt beim Klimaschutz eine äußerst wichtige Rolle, und die Studie zum ökologischen Fußabdruck Hamburgs (s.o. in der Rubrik Hamburger News) zeigt klaren Handlungsbedarf auch in dieser Hinsicht. Nicht nur die Konsumenten/innen sind gefragt, neben Mülltrennung, Kompostierung auch weniger Abfall durch entsprechende Kaufentscheidungen "zu produzieren". Auch die Industrie kann und muss einen entscheidenden Beitrag leisten und Verbraucher/innen die Möglichkeit geben, ihr Müllverhalten positiv zu verändern. Wir brauchen Produkte, deren Komponenten komplett im "Stoff-Kreislauf" verbleiben und immer wieder für neue Produkte verwendet werden können. Namhafter Entwickler und Vertreter dieses sogenannten Prinzips "Cradle to cradle" (cradle = Wiege, also deutsch etwa: von der Entstehung zur (Neu-) Entstehung) ist Prof. Michael Braungart. Auf >> <http://www.youtube.com/> gibt es mehrere Film-Clips zu diesem Thema, die über das Suchfeld mit "cradle to cradle" aufgerufen werden können.

Animation: Mit post-it gegen Ausbeutung

Im Rahmen ihrer Kampagne gegen Arbeitsrechtsverletzungen setzt Solidair Suisse mit diesem knapp 90-Sekunden langen Clip (ein) Zeichen gegen die weltweite Ausbeutung der Meere und von 1,5 Milliarden Menschen, die dazu führt, dass wir billig einkaufen können. Wer Lust hat, kann auch eine Schätzung zur Anzahl der benutzten Post-It-Zettelchen abzugeben. >> <http://www.solidar.ch/film>

Kinofilm: Müll im Garten Eden

Dieser 97-minütige Dokumentarfilm von Fatih Akin entstand im Heimatort seiner Großeltern Camburnu. Sechs Jahre lang hat Akin den Kampf der Bevölkerung dieses einstigen Bergdorf-Idylls gegen die immer schlechter werdenden Lebensbedingungen durch den Bau einer riesigen Mülldeponie begleitet. Am 6. Dezember kam der Film ins Abaton und ins Zeise-Kino. Mehr Infos bietet die offizielle Film-Website unter: >> <http://muell.pandorafilm.de/>

Weitere Film- und Video-Tipps finden Sie auch auf >> <http://www.harburg21.de/service/literaturfilme/filmliste/>

ERNÄHRUNG

Umwelt- und sozialverträglich genießen

Zum Beispiel Kaffee oder Schokolade. Bei **Kaffee** geht das schon ganz gut: Ökotest vergab (10/2012) sechs Mal die Bestnote für bio-fairen Kaffee von Dennree Sidamo, El Puente Äthiopien Oromia Edelkaffee, Fairglobe Cafe Del Mundo, Gepa Bolivian Bio Café Yungas (Naturland-Bio-Zertifikat), Darboven Café Incencion Ecologico und Rewe Bio Röstkaffee. Besonders bei **Schokolade** zeigt sich anhand der weiteren Ökotest-Studie (12/2012): "Bio" ist nicht auch automatisch "fair" und umgekehrt. Es zeichnet sich ein sehr gemischtes Bild ab: Nur eine dunkle Schokolade von 25 getesteten Produkten erhielt die Note sehr gut: Rewe Bio-Schweizer Edelbitter Schokolade (60 % Kakao-Anteil), denn sie ist unbelastet und besteht aus 100% fair gehandelten Rohstoffen. Die feine Bitterschokolade (70 %) von Alnatura erhält ein "sehr gut" für die Inhaltsstoffe, wird aber als "überwiegend unfair" eingestuft (daher Note befriedigend). Die "Großen" der fairen Schokoladenmarken wie Gepa und Zotter beziehen ihren Kakao aus Lateinamerika: Hier ist der

Rohstoff auf vulkanischen Böden angebaut, die naturgemäß einen hohen Cadmiumgehalt aufweisen. Die Gepa Grand Noir Zartbitter Bio-Schokolade 70 % und Zotter Labooka Papua Neuguinea 70 % dark haben zwar einen 100%igen beziehungsweise 99%igen Anteil an fair gehandelten Rohstoffen, verlieren aber Punkte, weil die Schokoladen mit mindestens 0,15 mg/kg Cadmium verunreinigt sind. Die Fairglobe Bitter Schokolade Fairtrade 70 % hingegen erreichte als einzige der getesteten nicht bio-zertifizierten Schokoladen ein sehr gutes Testurteil, da sie kein Cadmium enthält und 99,5 % fair gehandelten Rohstoff-Anteil hat. Die übrigen Schokoladen aus konventionellem Anbau schnitten mit befriedigend und mangelhaft ab, da sie meistens mit Cadmium belastet sind und überdies auch überwiegend bzw. völlig unfair gehandelt werden. Mehr dazu unter:

>> <http://www.oekotest.de/cgi/index.cgi?artnr=101282;bernr=04;co=;suche=Dunkle%20Schokolade>

Die beste Adresse für bio-faire Lebensmittel in Harburg ist natürlich der **Weltladen Harburg** in der Julius-Ludowieg-Straße 9 (Nähe Harburger Rathaus). Hier haben nicht nur Naschkatzen eine riesige Auswahl. Wer in Neugraben wohnt, kann bei FAIRKAUF im Neugrabener Einkaufszentrum, Cuxhavener Straße 323 (gegenüber der Apotheke) fündig werden. Weitere ökofaire Verkaufsstellen in Harburg haben wir hier für Sie aufgelistet:

>> <http://www.harburg21.de/schwerpunkte/soziales/weltladen-und-biofaire-verkaufsstellen-in-harburg/>

LEKTÜRE

BERICHT: Hamburger Entwicklungs-INDikatoren Zukunftsfähigkeit HEINZ 2012

Seit 2003 misst der Zukunftsrat Hamburg die nachhaltige Entwicklung der Stadt Hamburg anhand von je zehn Nachhaltigkeits-Indikatoren (vereinfachte bzw. operationalisierte Nachhaltigkeitsziele) für die drei Bereiche Wirtschaft, Umwelt und Soziales, vergleicht die einzelnen Ergebnisse mit den jeweiligen Zielwerten und gibt eine Trend-Bewertung (per Nachhaltigkeitsampel Rot, Gelb, Grün) ab. Insgesamt gesehen steht für Hamburg aktuell die Ampel lediglich für den Wasserverbrauch auf Grün. Den neuen HEINZ und das dazu gehörige Datenblatt können Sie herunterladen unter

>> <http://www.zukunftsrat.de/publikationen/heinz-seit-2003.html>

BERICHT: Nachhaltige Entwicklung in Deutschland 2012

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht im Zwei-Jahres-Rhythmus einen Indikatoren-Bericht über die nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Die diesjährige, 80-seitige Ergänzung zum Fortschrittsbericht der Bundesregierung umfasst 38 Indikatoren (Nr. 1-21 mit Untertiteln) aus den Bereichen Generationengerechtigkeit (Nr.1-9), Lebensqualität (Nr.10-15), sozialer Zusammenhalt (Nr.16-19) und Internationale Verantwortung (Nr. 20 + 21). Der Anhang bietet eine Übersicht zum Status der einzelnen Indikatoren sowie ein Glossar für die Indikatoren. Der Indikatorenbericht ist abrufbar unter >> http://www.bmu.de/nachhaltige_entwicklung/downloads/doc/36995.php

ESSAY: Energiewende zu Lasten der Bürger

In "Blätter für deutsche und internationale Politik" hat Dr. Gerd Rosenkranz, renommierter Journalist und Leiter Politik und Presse bei der Deutschen Umwelthilfe (DUH), einen sehr aufschlussreichen Artikel zur deutschen Energie- und Klimapolitik veröffentlicht: "Das sabotierte Jahrhundertprojekt", zu lesen unter

>> <http://www.blaetter.de/archiv/jahrqaenge/2012/november/das-sabotierte-jahrhundertprojekt> .

Weitere Hintergrund-Infos bietet auch das Umweltinstitut München unter >> <http://umweltinstitut.org/energie--klima/allgemeines-energie--klima/strompreis-lugen-1048.html> und >> <http://umweltinstitut.org/energie--klima/allgemeines-energie--klima/strompreisluge-808.html>

Jahrbuch Globales lernen 2012:

Der neue Jahresband „Wirkungsbeobachtung und Qualitätsentwicklung im Globalen Lernen“ des Verbandes Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen beschäftigt sich in sechs Kapiteln in Theorie und Praxis mit den Chancen, die in einer stärkeren Wirkungsorientierung der Lernangebote und in einer selbstkritischen Evaluation liegen. Sieben Praxisbeispiele zeigen, wie die Qualität des Globalen Lernens beeinflusst werden kann. Des Weiteren untersucht der Band die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit für moderne Entwicklungsarbeit in allen Bundesländern, skizziert Beispiele für Lernangebote zum Globalen Lernen von Brot für die Welt, Misericord, Deutsche Welthungerhilfe und vieler anderer Herausgeberorganisationen und bietet eine nützliche Linksammlung. Das Werk kann kostenfrei bezogen oder heruntergeladen werden unter >> www.venro.org/globaleslernen.html.

PRAXISLEITFADEN: Qualitätskriterien BNE

Die Arbeitsgemeinschaft „Außerschulische Bildung“ der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ hat zehn mit Praxisbeispielen illustrierte Qualitätskriterien für die außerschulische Bildungsarbeit entwickelt, um BNE als internationales, werte-orientiertes Bildungskonzept weiter und vielfältig in die Breite zu tragen. Die Kriterien teilen sich in die drei Bereiche Nachhaltigkeitsverständnis, die eigene Haltung sowie didaktische Gesichtspunkte. Die 28 Seiten umfassende Handreichung „Qualitätskriterien für die Fortbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren“ steht kostenfrei als PDF-Datei zur Verfügung unter: >> http://www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/02_UN-

[Dekade 20BNE/02 UN Dekade Deutschland/05 Dekade-Publikationen/Dekade-Publikationen 20 28Liste 29.html](#)

RATGEBER: Hochschulen für eine nachhaltige Entwicklung

Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. hat einen 73 Seiten umfassenden Leitfaden verfasst mit Hintergründen, konkreten Beispielen aus der Praxis und einer Checkliste für die Entwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie an Hochschulen. Der Ratgeber "Hochschulen für eine nachhaltige Entwicklung. Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Betrieb" kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

>> http://www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/04_Aktuelles/02_Meldungen/Meldungen_national/20120202_Brosch_C3_BCre_20f_C3_BCr_20Hochschulen.sourcePagelId=10036.html

RATGEBER: Papier. Wald und Klima schützen

2010 rangierte Deutschland mit 248 kg durchschnittlichem Papierverbrauch pro Kopf weltweit auf Platz 3, Österreich auf Platz 2 mit 264 kg, und Belgien führte die Liste mit 330 kg an. Eigentlich reichen laut Forum Ökologie & Papier (FÖP) 40 kg Papier im Jahr, um die Grundbedürfnisse an Bildung, Kommunikation und Hygiene zu erfüllen. Damit unser Verbrauch drastisch gesenkt wird, bietet der Ratgeber Entscheidungshilfen. Er klärt die Leser/innen auf über die Folgen von zu hohem und Frischfaser-Papier-Verbrauch, über Papiersorten, Holz und Fasern, Papier-Recycling und Papier-Umweltsiegel und listet weiterführende Links auf. Der besondere Clou bei diesem Druckerzeugnis: Es besteht aus fünf verschiedenen mit mineralölfreien Farben bedruckten Recyclingpapier-Bögen (Blauer Engel zertifiziert), die sich in Weißegrad und Gramm/m² unterscheiden – ein entsprechender Hinweis befindet sich jeweils am Seitenrand. Die kostenfreie Broschüre sollten Sie sich beim Umweltbundesamt bestellen unter Tel. 034021036688 oder uba@broschurenversand.de oder auf <http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/4371.html> heruntergeladen. Einige Exemplare liegen auch im HARBURG21-Büro bereit.

RATGEBER: Photovoltaik-Handbuch

Alle an Photovoltaik-Anlagen Interessierten (Hausbesitzer/innen, Schüler/innen, Lehrkräfte, Studierende und Handwerker/innen) können sich umfassend und kostenfrei über das Thema (eigene) PV-Anlagen informieren. Das 128-Seiten starke, **kostenloses eBook** von Jascha Schmitz und Benjamin Volkmann "Ihr Photovoltaik-Ratgeber" (11,6 MB) kann hier heruntergeladen werden: >> <http://www.solaranlagen-portal.de/photovoltaik-ratgeber.html>

STUDIE: Hamburgs ökologischer Fußabdruck

Hamburger/innen strapazieren den Planeten über die Maßen und liegen überdies auch noch über dem bundesdeutschen Durchschnitt. Wie die vom Hamburger Zukunftsrat in Auftrag gegebene Studie des britischen Consulting-Unternehmens Best Foot Forward Consult zeigt, verbraucht der Hamburger Lebensstil derzeit 2,9 Erden und ist damit alles andere als nachhaltig! Besonderer Handlungsbedarf liegt in den Bereichen Fleischkonsum, Mobilität ohne Auto, energetisches Bauen und Einsatz regenerativer Energiequellen, Mülltrennung und Recycling. Weitere Einzelheiten bieten kostenlos herunterladbare Materialien (Berichtsbroschüre, Langfassung des Berichts in Deutsch und in Englisch) unter >> <http://www.zukunftsrat.de/publikationen/oekologischer-fussabdruck.html>

WEBSITES

Globalfilm.de

Hier finden Besucher/innen kritische und preisgekrönte/ausgezeichnete Filme von Inge Altemeier und Reinhard Hornung, die sich mit den negativen Folgen der Globalisierung auseinandersetzen.

>> <http://www.globalfilm.de/filme.shtml>

Nachhaltigkeits-Portal für mittelständische Unternehmen

Das Online-Portal >> www.csr-wissen-mittelstand.net bietet mittelständischen Unternehmen eine Plattform mit einer Reihe von Information aus Theorie und Praxis zum verantwortungsbewussten Wirtschaften.

NDR.Info Internet Radio

Auf diesem Portal können archivierte Radio-Sendungen von NDR.info kostenfrei abgerufen werden, wie zum Beispiel interessante Sendungen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der Reihe „Das Forum“ wie die kritische Betrachtung des Begriffs Nachhaltigkeit oder das Streitgespräch zur Globalen Ernährungssicherheit. Die Features "Nachhaltigkeit - Ein Begriff wird missbraucht" (erstmalig am 28.11.12 ausgestrahlt) oder „Wer regiert die Welt“ (Erstausstrahlung 03.12.12) sind abrufbar unter >> <http://www.ndr.de/info/podcast2990.html>

Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit

Dieses von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte Portal bietet kostenlose, videobasierte deutsch- und auch englischsprachige Lehrveranstaltungen mit Bezug zur Nachhaltigkeit von renommierten Hochschullehrenden an.

Studierende und Interessierte haben Zugriff auf Lehrvideos und als registrierte Besucher/innen auch auf die Lernplattform mit zusätzlichem Material, können Kontakt zum Betreuungsteam aufnehmen und die Studienpunkt-Verwaltung nutzen. Betreiber ist die Universität Bremen in Kooperation mit dem Zentrum für Multi Media in der Lehre (ZMML) und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH. Besonders interessant sind aus unserer Sicht: die 13-teilige Vorlesungsreihe von Prof. Gerhard de Haan (Institut Futur an der Freien Universität Berlin) zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (Hintergründe, Historie, Begriffsprüfungen, Ziele, Qualität u.v.m.); die 12 bzw. 15 Vorlesungen zu „Nachhaltige Entwicklung“ (Prof. Dr. Michael von Hauff & Team vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie) und „Klimaschutz & Klimaanpassung“ (Bremer Hochschullehrende); das bereits oben in der Rubrik Tipps: Bildung erwähnte Lehrangebot "World in Transition". Das Portal erreichen Sie unter >> <http://www.va-bne.de/>

WETTBEWERBE

SIGNAL IDUNA Umwelt- und Gesundheitspreis

Die 16. Ausschreibung dieses Preises der Handwerkskammer Hamburg ist mit insgesamt 15.000 EUR dotiert. Klein- und mittelständische Unternehmen, Gewerbetreibende, staatliche Einrichtungen und Einzelpersonen sind aufgerufen, bis zum 6. Mai 2013 praktikable Maßnahmen zum effizienten beziehungsweise regenerativen Energieeinsatz, zum Klimaschutz und weiteren Schwerpunkten in puncto Umwelt- und Gesundheitsschutz einzureichen. Ansprechpartner ist Dieter Fuhrmann (dfuhrmann@elbcampus.de) vom Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik – ZEWU im ELBCAMPUS, Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg. Weiteres finden Sie unter >> <http://www.hwk-hamburg.de/aktuelles/umwelt-u-gesundheitspreis.html> "

Bremer Solidaritätspreis 2013

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen verleiht alle zwei Jahre diesen mit 10.000 EUR dotierten Preis an Personen (wie zum Beispiel mutige Journalist/innen) und Initiativen, die sich für Menschenrechte und Demokratie sowie gegen die Folgen von Kolonialismus und Rassismus stark machen. Bis zum 30. Juni 2013 können begründete Vorschläge für Preisträger/innen bei Kerstin Dahlberg (kerstin.dahlberg@lafez.bremen.de) eingereicht werden – besonders im Fokus ist dieses Mal zivilgesellschaftliches Engagement in Sachen Ernährungssouveränität, Ressourcengerechtigkeit und Sicherung der menschlichen Existenz besonders in armen Ländern. Denn hier gefährden Korruption und Gewalt die Lebensgrundlagen der Bevölkerung massiv. Weitere Infos können Sie hier nachlesen:

>> www.lafez.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen98.c.3622.de.

Der nächste HARBURG21-Newsletter erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2013

Sämtliche Rundbriefe können Sie herunterladen unter <http://www.harburg21.de/service/newsletter/> .

Dieses Rundbrief-Abo können Sie mit einer einfachen E-Mail an uns stornieren: buero@harburg21.de



IMPRESSUM

HARBURG21 -Lokales NachhaltigkeitsNetzwerk

Am Irrgarten 9, 21073 Hamburg, E-Mail: buero@harburg21.de.

Web: <http://www.harburg21.de/>, Konzept, Text und Gestaltung: Dr. Chris Baudy

